

Fachcurriculum *Kunst 1. Klasse*

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Ziele	Inhalte	Medien Methoden
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erlernen Fachbegriffe und setzen sie in theoretischen und praktischen Unterrichtssituationen ein. 	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Fachsprache und drücken sich gewählt aus - erkennen Fachbegriffe in Texten und kontextualisieren sie fächerübergreifend 	<p>Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steinzeit: Höhlenmalerei - Kunst der Ägypter: Malerei, Bildhauerei, Architektur - Kunst der Griechen: M., B., A. - Kunst der Römer. M., B., A. - Farbenlehre: Farbkreis nach Itten, Farbfamilien. 	<ul style="list-style-type: none"> - Tafelbilder - Demonstration/Vorführung - Arbeitsblätter - Arbeiten am PC (PowerPoint...) - Anschauungsmaterial - Klassensätze - Lernen vor Ort/ Lehrausgänge
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS entdecken ihre eigene Ausdrucksweise und Kreativität und verwirklichen sich gestalterisch. 	<ul style="list-style-type: none"> - setzen beim Gestalten passende Techniken und Materialien ein, um Ideen und Fantasien zu verbildlichen - Darstellen von inneren Bildern, konkreten Themen und abstrakten Begriffen 	<p>Praxis: Zeichengeräte: Bleistift, Kohle, Tusche, Fineliner, Papier, Lineale.</p> <p>Gestalterische Techniken: Schattieren, Schraffur, Arbeiten mit Ton, Falten, Schneiden (Schere/Cutter) Wasserfarbenlasur, Collage, Materialbild, Farbherstellung und Farbexperimente</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Experimente mit verschiedenen Materialien - Fotografien - ExpertInnenunterricht - Offene Lernformen: Placement, Kooperative Lernformen
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS verstehen die Kunst in einem kulturellen, sozialen und historischen Kontext. - Sie nehmen die unterschiedlichen Formensprachen der Kunstepochen wahr. 	<ul style="list-style-type: none"> - setzen unterschiedliche Stile zueinander in Verbindung und verstehen deren Entwicklung und Veränderung. - erkennen Zusammenhänge und Formensprache - beschreiben wesentliche Merkmale der Kunststile und Kulturgüter - geben praktischen sowie theoretischen Inhalten einen visuellen und/oder schriftlichen Rahmen. 	<p>Fächerübergreifendes Arbeiten: die Zusammenarbeit eignet sich vor allem mit folgenden Fächern: Technik, Geschichte, Deutsch, Italienisch, Englisch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlfach, Wahlpflichtfach und Projektwoche - diverse grafische und gestalterische Techniken (Tonarbeiten, Drucktechniken, Collagen, Tuschearbeiten, Schneidearbeiten, Zeichenstudien, Single-Line Technik, Visual [Perspektivisches Darstellen, Optische Täuschungen, visuelle Spiele], Malarbeiten, Mixed-Media, Objektkunst, Buchkunst/Kunst aus alten Büchern), Multimedia[Smartphone, Fotokamera, PC-Software])
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erlernen passende Präsentationsformen, um Inhalte einem erwählten Publikum angemessen zu vorzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> - beherrschen rhetorische Ausdrucksweisen und Körpersprache, dabei bedienen 		

<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS präsentieren ihre Arbeit (theoretisch oder praktisch) 	<p>sie sich unterschiedlicher Methoden.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erlernen auf experimentelle Weise den Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Materialien, Werkzeugen und Gestaltungsformen. 	<ul style="list-style-type: none"> - planen und setzen grafische und malerische Gestaltungselemente sowie plastische Formen um. 		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS beschäftigen sich mit den „Neuen Medien“ und erlernen einen bedachten Umgang. 	<ul style="list-style-type: none"> - erfassen, deuten und kreieren visuelle Botschaften. 		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS organisieren Arbeitsmaterial und Arbeitsplatz. - Die SuS arbeiten selbstständig und/oder konstruktiv in der Gruppe. 	<ul style="list-style-type: none"> - gehen verantwortungsvoll mit Materialien und Werkzeugen um. - arbeiten aktiv mit und arbeiten bedacht und konstruktiv zusammen. <p><i>Die Ziele orientieren sich an den jeweiligen individuellen Kompetenzen und Fähigkeiten.</i></p>		

Fachcurriculum *Kunst 2. Klasse*

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Ziele	Inhalte	Medien Methoden
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erlernen Fachbegriffe und setzen sie in theoretischen und praktischen Unterrichtssituationen ein. 	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Fachsprache und drücken sich gewählt aus - erkennen Fachbegriffe in Texten und kontextualisieren sie fächerübergreifend 	<p>Theorie: Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Romanik (Malerei, Bildhauerei, Architektur) - Gotik (M., B., A.) <p>Neuzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Renaissance (M., B., A.) - Barock (M., B., A.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Tafelbilder - Demonstration/Vorführung - Arbeitsblätter - Arbeiten am PC (PowerPoint...) - Anschauungsmaterial - Klassensätze - Lernen vor Ort/ Lehrausgänge
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS entdecken ihre eigene Ausdrucksweise und Kreativität und verwirklichen sich gestalterisch. 	<ul style="list-style-type: none"> - setzen beim Gestalten passende Techniken und Materialien ein, um Ideen und Fantasien zu verbildlichen - Darstellen von inneren Bildern, konkreten Themen und abstrakten Begriffen 	<p>Praxis: Zeichengeräte: Die Zeichengeräte der ersten Klasse werden weiterverwendet.</p> <p>Gestalterische Techniken: Die erlernten Techniken aus der ersten Klasse werden wiederholt, gefestigt und ausgebaut. Hinzu kommt: Dreidimensionales Formen mit Draht, Ton, Papier, Karton etc., Konstruieren mit Zirkel, Upcycling, Räumliches Zeichnen (Perspektive), Digitale Techniken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Experimente mit verschiedenen Materialien - Fotografien - ExpertInnenunterricht - Offene Lernformen: Placement, Kooperative Lernformen
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS verstehen die Kunst in einem kulturellen, sozialen und historischen Kontext. - Sie nehmen die unterschiedlichen Formensprachen der Kunstepochen wahr. 	<ul style="list-style-type: none"> - setzen unterschiedliche Stile zueinander in Verbindung und verstehen deren Entwicklung und Veränderung. - erkennen Zusammenhänge und Formensprache - beschreiben wesentliche Merkmale der Kunststile und Kulturgüter - geben praktischen sowie theoretischen Inhalten einen visuellen und/oder schriftlichen Rahmen. 	<p>Fächerübergreifendes Arbeiten: die Zusammenarbeit eignet sich vor allem mit folgenden Fächern: Technik, Geschichte, Deutsch, Italienisch, Englisch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlfach, Wahlpflichtfach und Projektwoche - diverse grafische und gestalterische Techniken (Tonarbeiten, Drucktechniken, Collagen, Tuscharbeiten, Schneidarbeiten, Zeichenstudien, Single-Line Technik, Visual [Perspektivisches Darstellen, Optische Täuschungen, visuelle Spiele], Malarbeiten, Mixed-Media, Objektkunst, Buchkunst/Kunst aus alten Büchern), Multimedia[Smartphone, Fotokamera, PC-Software])
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erlernen passende Präsentationsformen, um Inhalte einem erwählten Publikum angemessen zu vorzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> - beherrschen rhetorische Ausdrucksweisen und Körpersprache, dabei bedienen 		

<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS präsentieren ihre Arbeit (theoretisch oder praktisch) 	<p>sie sich unterschiedlicher Methoden.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erlernen auf experimentelle Weise den Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Materialien, Werkzeugen und Gestaltungsformen. 	<ul style="list-style-type: none"> - planen und setzen grafische und malerische Gestaltungselemente sowie plastische Formen um. 		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS beschäftigen sich mit den „Neuen Medien“ und erlernen einen bedachten Umgang. 	<ul style="list-style-type: none"> - erfassen, deuten und kreieren visuelle Botschaften. 		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS organisieren Arbeitsmaterial und Arbeitsplatz. - Die SuS arbeiten selbstständig und/oder konstruktiv in der Gruppe. 	<ul style="list-style-type: none"> - gehen verantwortungsvoll mit Materialien und Werkzeugen um. - arbeiten aktiv mit und arbeiten bedacht und konstruktiv zusammen. <p><i>Die Ziele orientieren sich an den jeweiligen individuellen Kompetenzen und Fähigkeiten.</i></p>		

Fachcurriculum *Kunst 3. Klasse*

Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Ziele	Inhalte	Medien Methoden
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erlernen Fachbegriffe und setzen sie in theoretischen und praktischen Unterrichtssituationen ein. 	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Fachsprache und drücken sich gewählt aus - erkennen Fachbegriffe in Texten und kontextualisieren sie fächerübergreifend 	<p>Theorie: Moderne: Stilgeschichte, ausgewählte Biografien und Werke - Impressionismus - Expressionismus/Entartete Kunst - Kubismus - Surrealismus - Dadaismus - Futurismus/Faschistische Architektur in Bozen - Pop Art</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Tafelbilder - Demonstration/Vorführung - Arbeitsblätter - Arbeiten am PC (PowerPoint...) - Anschauungsmaterial - Klassensätze - Lernen vor Ort/ Lehrausgänge - Experimente mit verschiedenen Materialien - Fotografien - ExpertInnenunterricht - Offene Lernformen: Placement, Kooperative Lernformen
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS entdecken ihre eigene Ausdrucksweise und Kreativität und verwirklichen sich gestalterisch. 	<ul style="list-style-type: none"> - setzen beim Gestalten passende Techniken und Materialien ein, um Ideen und Fantasien zu verbildlichen - Darstellen von inneren Bildern, konkreten Themen und abstrakten Begriffen 	<p>Praxis: Zeichengeräte: <i>Die Zeichengeräte der ersten und zweiten Klasse werden weiterverwendet.</i></p> <p>Gestalterische Techniken: Die erlernten Techniken aus der ersten und zweiten Klasse werden wiederholt, gefestigt und ausgebaut. Hinzu kommt: Acrylmalerei, Malen auf Holz und Leinwand, Dotpainting, Abstraktion, Graffiti, Fotografie und andere digitale Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlfach, Wahlpflichtfach und Projektwoche - diverse grafische und gestalterische Techniken (Tonarbeiten, Drucktechniken, Collagen, Tuschearbeiten, Schneidearbeiten, Zeichenstudien, Single-Line Technik, Visual [Perspektivisches Darstellen, Optische Täuschungen, visuelle Spiele], Malarbeiten, Mixed-Media, Objektkunst, Buchkunst/Kunst aus alten Büchern), Multimedia[Smartphone, Fotokamera, PC-Software])
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS verstehen die Kunst in einem kulturellen, sozialen und historischen Kontext. - Sie nehmen die unterschiedlichen Formensprachen der Kunstepochen wahr. 	<ul style="list-style-type: none"> - setzen unterschiedliche Stile zueinander in Verbindung und verstehen deren Entwicklung und Veränderung. - erkennen Zusammenhänge und Formensprache - beschreiben wesentliche Merkmale der Kunststile und Kulturgüter - geben praktischen sowie theoretischen Inhalten einen visuellen und/oder schriftlichen Rahmen. 		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erlernen passende Präsentationsformen, um Inhalte einem erwählten Publikum angemessen zu vorzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> - beherrschen rhetorische Ausdrucksweisen und Körpersprache, dabei bedienen 		

<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS präsentieren ihre Arbeit (theoretisch oder praktisch) 	<p>sie sich unterschiedlicher Methoden.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erlernen auf experimentelle Weise den Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Materialien, Werkzeugen und Gestaltungsformen. 	<ul style="list-style-type: none"> - planen und setzen grafische und malerische Gestaltungselemente sowie plastische Formen um. 		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS beschäftigen sich mit den „Neuen Medien“ und erlernen einen bedachten Umgang. 	<ul style="list-style-type: none"> - erfassen, deuten und kreieren visuelle Botschaften. 		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS organisieren Arbeitsmaterial und Arbeitsplatz. - Die SuS arbeiten selbstständig und/oder konstruktiv in der Gruppe. 	<ul style="list-style-type: none"> - gehen verantwortungsvoll mit Materialien und Werkzeugen um. - arbeiten aktiv mit und arbeiten bedacht und konstruktiv zusammen. <p><i>Die Ziele orientieren sich an den jeweiligen individuellen Kompetenzen und Fähigkeiten.</i></p>		